

des Creben Hause einfinden, bieten, und der Meistbietende den Zuschlag erwarten mögen. Borken am 15ten October 1807.

Hess. Justiz-Amt dahier. Strube. In sidem Nabe.

17) Da in dem heutigen Termine auf das dem Bürger Conrad Gbttte dahier gehörende, in der Neustadt zwischen Burghard und Brauns Erben gelegene halbe Wohnhaus mit Stallung und Hofreide kein Gebot gethan und deshalb ein anderer Termin auf Donnerstag den 19ten November bestimmt worden; so wird dieses hiermit bekannt gemacht, damit sich Kaufliebhaber alsdann von 9 bis 12 Uhr in dem hiesigen Rathhause einfinden, bieten, und den Zuschlag nach Befinden erwarten mögen. Borken am 8ten October 1807.

Hess. Justiz-Amt allhier. Strube. In sidem Nabe.

18) Ein Ritterguth in Niederhessen, wobey nicht nur außer guten Gebäuden, Aekern, Wiesen, Gärten und sonstigen Pertinenzien, auch eine beträchtliche Waldung, Jurisdiction, Zinsgefälle, Jagd u. sich befinden, soll mit bereits erwirktem Consens aus freyer Hand verkauft werden. Die Hof- und Waisenhaus-Buchdruckerey weist denen etwaigen Kaufinteressenten das Nähere nach.

19) Es will der Herr Hof-Secretarius Steuber als Curator über den Kaufmann Conrad Schröder und de in Frau Ehelebste eine geb. Dingell vermahlen in Cassel, seiner Curanden sämtliche Immobilienstücke, auch Frucht- und andere Gefälle zwar freywillig, jedoch aber meistbietend und öffentlich verkaufen, und zwar: 1) das große Wohnhaus gegen dem Rathhaus über gelegen, mit Hofreyde, Scheuer u. Stallung, 2) ein Wohnhaus am Berge gelegen, so ehemals dem Zimmermeister Schröder gehört hat, 3) ein dergleichen, welches vorhin Andreas Roth besessen, 4) ein Erbgarten mit einem schönen Bergtenhaus a  $1\frac{3}{4}$  Acl. 6 Rut. vor dem Westheimer Thor hinter denen Scheuern, 5) ein Stück Erbland a  $\frac{3}{4}$  Acl. 2 Rut. vor der Closter Aue, zehndet die 10te Garbe nach Holzhausen, 6) ein Stück Erbland a  $\frac{3}{4}$  Acl.  $8\frac{1}{2}$  Rut. hinterm Stellberg, giebt die 11te Garbe zehndten, 7) ein dito a  $1\frac{1}{2}$  Acl. im Basthaupt an der Wiese her gelegen, zehntfrey, giebt aber dem von Baumbach jährlich 3 Alb. Zehndgeld, 8) ein dito a  $1\frac{1}{2}$  Acl. 4 Rut. im Hainebach, zehndet die 10te Garbe nach Marborn, 9) ein dito a  $1\frac{1}{2}$  Acl.  $9\frac{1}{4}$  Rut. auf der Bineb, am Stellbergweg, 10) ein dito zehndfrey a  $1\frac{1}{2}$  Acl.  $5\frac{1}{2}$  Rut. hinterm Wasser, 11) ein dito zehndfrey, a  $\frac{1}{2}$  Acl.  $\frac{3}{4}$  Rut. daselbstn gelegen, 12) ein dito auch zehndfrey, a  $1\frac{1}{2}$  Acl. 8 Rut. auf dem Binegell, 13) ein dito a  $1\frac{1}{2}$  Acl.  $4\frac{1}{2}$  Rut. auf der Binde nach dem Stellberg gelegen, 14) ein dito a  $1\frac{1}{2}$  Acl.  $6\frac{1}{2}$  Rut. am Casbdrfer Weg, giebt die 11te Garbe zehnten denen von Buttlar, 15) ein Erbgrasflecken, a  $\frac{1}{2}$  Acl.  $6\frac{1}{2}$  Rut. unterm Mühlenberg, an der Gasse, giebt in die Ketheres Homberg jährlich  $1\frac{1}{2}$  Stück Hahn, und dem Hospital dahier jährlich 2 Stück, 16) ein dito a  $\frac{1}{2}$  Acl.  $3\frac{1}{4}$  Rut. daselbstn, giebt in die Ketheres Homberg jährlich 1 Stück Hahn und dem Hospital 1 Alb. 6 Hlr. Grundzins, 17) ein dito a  $\frac{1}{2}$  Acl. 6 Rut. daselbstn, 18) ein dito a  $\frac{1}{2}$  Acl.  $3\frac{1}{4}$  Rut. daselbstn, giebt in die Ketheres Homberg jährlich  $\frac{3}{4}$  Stück Hahn, und dem Hospital dahier 1 Alb. 6 Hlr. Grundzins, 19) ein Erbgrasflecken, a  $\frac{1}{2}$  Acl. vor dem Holzhäuser Thor, giebt der Universität Marburg jährlich 1 Alb. Geld, 20) ein Grasflecken, a  $\frac{1}{2}$  Acl. bey der Bischofs-Mühle, stößt auf den Weg und den Graben, 21) ein dito a  $1\frac{1}{2}$  Acl.  $5\frac{1}{2}$  Rut. nach Arnolds-mühle gelegen, 22) ein dito a  $1\frac{1}{2}$  Acl.  $5\frac{1}{2}$  Rut. vor dem Holzhäuser Thor, giebt dem Hospital dahier jährlich 12 Alb. Geld, 23) eine Erb wiese in der Aue, die Brücken-Wiese genannt, a  $2\frac{1}{2}$  Acl. 9 Rut. und resp.  $\frac{1}{2}$  Acl. 3 Rut., sodann weiter a) 21 Viertel Partim zu Obermüllerich Amts Subensberg, b) 2 Viertel  $14\frac{1}{2}$  Meße Korn und 2 Viertel  $8\frac{1}{2}$  Meßen Hafer, ehemalige Kalkhofsche Gefälle, in Homberg und dem Amte gelegen, c) 8 Viertel Korn, 4 Meßen fein Waizen-Mehl, 3 Maas Fett, 40 Stück Schlag-Ruchen und 26 Alb. Wasser-Zinse aus der Obermühle zu Niedermurff, und d) eine halbe Gans und ein halber Hahn zu Berge Amts Homberg. Da nun zum Verkauf derer 3 Häuser und übrigen Güttere Termin auf Donnerstag den